

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

VERZEICHNIS DER TABELLEN UND ÜBERSICHTEN	VI
VERZEICHNIS DER SCHAUBILDER	VII
A. EINLEITUNG	
B. ANSÄTZE ZUR QUANTITATIVEN ERFASSUNG	
SCHATTENWIRTSCHAFTLICHER AKTIVITÄTEN	6
I. Definition und Abgrenzung der Schattenwirtschaft ...	7
II. Umfang und Entwicklung der Schattenwirtschaft	15
1. Ansätze zur quantitativen Erfassung der Selbstversorgungswirtschaft	16
2. Ansätze zur quantitativen Erfassung der Untergrundwirtschaft	26
a. Ansätze zur direkten Erfassung	27
b. Ansätze zur indirekten Erfassung anhand makroökonomischer Indikatoren	31
c. Ansätze zur indirekten Erfassung anhand von Erklärungsmodellen	39
d. Empirische Ergebnisse zur Quantifi- zierung der Untergrundwirtschaft	49
3. Ansätze zur quantitativen Erfassung des Ar- beitskräftepotentials der Schattenwirtschaft ...	53
4. Schlußfolgerungen aus der quantitativen Analyse der Schattenwirtschaft	57
C. ANSÄTZE ZUR THEORETISCHEN ERKLÄRUNG	
SCHATTENWIRTSCHAFTLICHER AKTIVITÄTEN	60
I. Grundlagen einer theoretischen Analyse der Schattenwirtschaft	60
II. Mikroökonomische Erklärungsansätze zur Schattenwirtschaft	62
1. Theorie der Zeitallokation und individuelles Arbeitsangebot	63

	Seite
a. Arbeitszeit und Konsumzeit	67
b. Eigenarbeit, offizielle Arbeit und Transaktionskosten	77
c. Schattenarbeit bei offiziellem Arbeitszeitstandard	84
2. Theorie der Steuerhinterziehung und individuelles Arbeitsangebot	96
a. Ein ökonomischer Erklärungsansatz zur Steuerhinterziehung	99
b. Angebot an Schwarzarbeit bei gegebenem Gesamtarbeitsangebot	103
c. Angebot an Schwarzarbeit bei variablen Gesamtarbeitsangebot	108
3. Zusammenfassung und Beurteilung der mikroökonomischen Ansätze	116
 III. Makroökonomische Erklärungsansätze zur Schattenwirtschaft	118
1. Die Arbeitsmärkte der offiziellen und inoffiziellen Wirtschaft	119
a. Nachfrage nach offizieller Arbeit und Schwarzarbeit	120
b. Angebot an offizieller Arbeit und Schwarzarbeit	125
c. Gleichgewicht auf den Märkten für offizielle Arbeit und Schwarzarbeit	126
2. Eine allgemeine Gleichgewichtsanalyse der Arbeits- und Gütermärkte der offiziellen und inoffiziellen Wirtschaft	130
3. Implikationen von Preisinflexibilitäten für die Erklärung schattenwirtschaftlicher Aktivitäten	151
a. Preisinflexibilitäten auf dem offiziellen Arbeitsmarkt und den Gütermärkten der offiziellen und inoffiziellen Wirtschaft ..	153
b. Preisinflexibilitäten in der offiziellen Wirtschaft bei Preisflexibilität in der inoffiziellen Wirtschaft	168
4. Zusammenfassung und Beurteilung der makroökonomischen Ansätze	179

Seite

D. SCHLUSSBEMERKUNGEN	183
I. Ergebnisse der theoretischen Analyse schattenwirtschaftlicher Aktivitäten	185
II. Wirtschaftspolitische Konsequenzen eines wachsenden Schattensektors	191
LITERATURVERZEICHNIS	204